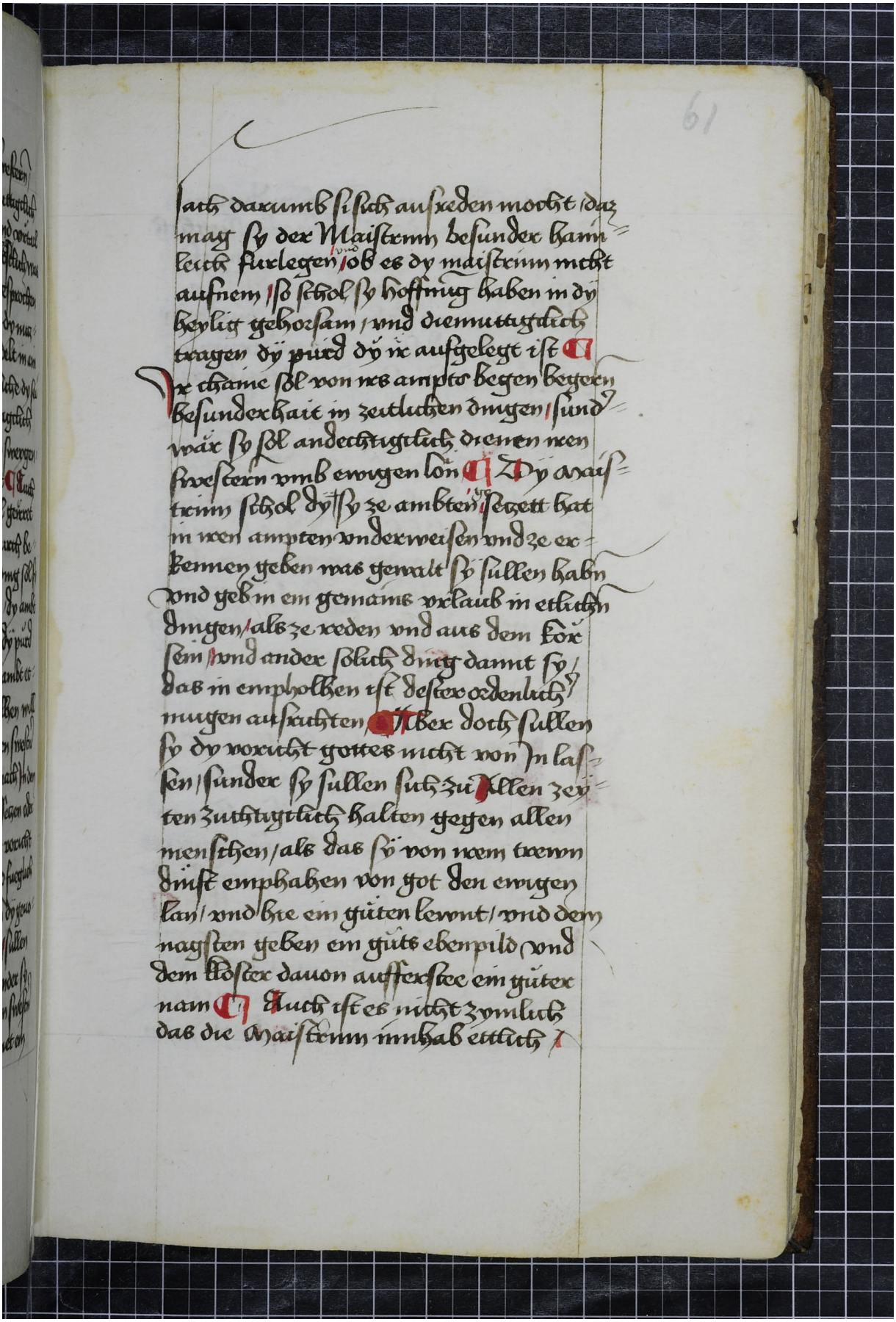
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1202
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



61

sach darumb sich auszreden mocht / daz
magst sy der Maisterin besunder ham
leuch furlegen / und ob es dy maisterin nicht
aufnem / so schol sy hoffnung haben in dy
heylig gehorsam / und diemuttiglich
tragen dy purd dy ir aufgelegt ist ¶
Ir ehame sol von irs ampts wegen begern
besunderhait in zeitlichen dingen / sunder
wär sy sol andechtiglich dienen iren
swestern umb ewigen lon ¶ Dy mais
terin schol dy / sy ze ambten / setzett hat
in iren ampten underweisen und ze er
bernen geben was gewalt sy sullen haben
und geb in ein gemains urlaub in etlichen
dingen / als ze reden und aus dem kor
sein / und ander solich ding damit sy /
das in empholhen ist dester ordenlich
mugen aufrichten ¶ Aber doch sullen
sy dy vorcht gottes nicht von in las
sen / sunder sy sullen sich zu allen zei
ten zuchtiglich halten gegen allen
menschen / als das sy von irem treuen
dienst emphahen von got den ewigen
lan / und die ein güten lewnt / und dem
naysten geben ein güts ebenpild / und
dem closter dauon auferstee ein güter
nam ¶ Auch ist es nicht zymlich
das die Maisterin imhab ettlich /